- Antrag auf Akteneinsicht -

*der/des*

|  |  |
| --- | --- |
| 1. [Vorname] [*Name*],[Straße] [Hausnr]., [Ort]BG Nummer: 84308//[BG-Nr | - Antragsteller - |

*und*

|  |  |
| --- | --- |
| 2. [Vorname *Name*], geboren am  | - vertreten durch den Antragsteller zu 1 - |

*sowie deren/dessen Kind/er,*

|  |  |
| --- | --- |
| 3. [Vorname *Name*], geboren am | - vertreten durch den Antragsteller zu 1 - |

*gegen*

|  |  |
| --- | --- |
| Jobcnter München, Mühldorfstr. 1, D-81871 Münchenvertreten durch die Geschäftsführerin Anette Farrenkopf | - Antragsgegnerin - |

*München,*

[Datum]

Sehr geehrte/r Frau/Herr [Sachbearbeiter\*in],

in oben näher bezeichneter Angelegenheit wird beantragt,

1. dem Antragsteller [sowie den Beteiligten] Akteneinsicht gemäß § 25 SGB X zu gewähren.
2. hilfsweise im Falle der mündlichen Ablehnung des Antrages zu 1) einen etwaigen Ablehnungsbe­scheid schriftlich zu begründen.

Das Gesuch erstreckt sich auch auf die binär gespeicherten Daten in den betreffenden Datenbeständen der Leistungssachbearbeitung und der Arbeitsvermittlung (§ 25 Abs. 5, S. 2 SGB X).

Bitte nennen Sie mir schriftlich einen Termin zur Akteneinsicht, bei dem auszugsweise die Anfertigung von Fotokopien der SGB II Akte sichergestellt ist (§ 25 Abs. 5, S. 1). Von einem etwaigen Aufwandsersatz bitte ich angesichts meiner Mittellosigkeit abzusehen.

*oder, nur bei unausweichlicher Verhinderung (bspw. ärztlich bescheinigter Wegeunfähigkeit):*

Angesichts meiner derzeit ärztlich bescheinigten Wegeunfähigkeit, bitte ich darum, gemäß § 25 Abs. 4, 2. Halbsatz SGB II  von der Ausnahmemöglichkeit Gebrauch zu machen, mir die SGB-II Akte postalisch zu überstellen. Eine Rückgabe erfolgt per Einwurf-Einschreiben bis spätestens zwei Wochen nach deren Überstellung.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Vor- Nachname Antragsteller\*in